



Unwetterwarnung für die Départements Var und Alpes-Maritimes: Heftige Gewitter und Starkregen erwartet

Ab Mittwochabend müssen sich die Bewohner der Regionen Var und Alpes-Maritimes auf heftige Unwetter einstellen. Météo-France hat für beide Départements eine Wetterwarnung der Stufe Orange herausgegeben – die Zeichen stehen auf Sturm.

Es wird dringend empfohlen, an der Côte d’Azur besondere Vorsicht walten zu lassen. Ab 18 Uhr im Var und ab 21 Uhr in den Alpes-Maritimes wird eine deutlich verstärkte Gewitteraktivität erwartet. Laut dem Wetterdienst Météo-France sind diese Unwetter besonders heftig. Man rechnet mit sintflutartigem Regen, Hagel und stürmischen Böen, die binnen kürzester Zeit für gefährliche Bedingungen sorgen können.

@VigiMeteofrance 04 septembre

Pour mercredi 04 septembre 2024 :
☐ 2 départements en Vigilance orange

Pour jeudi 05 septembre 2024 :
☐ 2 départements en Vigilance orange

Restez prudents et informés : <https://t.co/JGz4rTUvHP> pic.twitter.com/RGbY8KL5IC

— VigiMétéoFrance (@VigiMeteoFrance) September 4, 2024

Was genau steht bevor?

Météo-France beschreibt die drohende Wetterlage als besonders bedrohlich. Eine „sehr intensive Gewitterfront“ soll die Region in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag heimsuchen – mitten in der Nacht oder in den frühen Morgenstunden. Diese Front bringt extreme Niederschläge mit sich, die innerhalb kürzester Zeit zwischen 60 und 80 Liter Regen pro m² bringen können. In einigen Gebieten könnten die Mengen sogar die Marke von 100 Litern überschreiten. Zum Vergleich: Solche Niederschlagsmengen würden üblicherweise über mehrere Tage verteilt fallen, heute jedoch innerhalb weniger Stunden.

Die Vorhersagen deuten außerdem auf Hagel hin, der teils beachtliche Größe erreichen können, sowie auf kräftige Windböen, die durchaus das Potenzial haben, Bäume umzureißen oder Dächer zu beschädigen.



Unwetterwarnung für die Departements Var und Alpes-Maritimes:
Heftige Gewitter und Starkregen erwartet

Sicherheit geht vor

In solchen Situationen wird dringend geraten, sich gut vorzubereiten. Wer in diesen Gebieten wohnt oder sich dort aufhält, sollte ab dem frühen Abend möglichst drinnen bleiben und sicherstellen, dass alle losen Gegenstände im Freien gesichert sind. Gerade in Regionen nahe an Flüssen oder an Hängen besteht eine erhöhte Gefahr von Überschwemmungen und Erdrutschen.

Wer hat nicht schon mal die Macht eines Sommergewitters unterschätzt? Doch gerade in dieser Region – die für ihr sonniges Wetter bekannt ist – könnte die plötzliche Intensität eines solchen Sturms überraschen. Die Bewohner und Touristen der Côte d’Azur sollten auf alle Fälle wachsam bleiben.

Entwarnung am Donnerstag?

Gute Nachrichten gibt es zumindest für den Donnerstagmorgen. Laut Météo-France ist ab den frühen Stunden mit einer deutlichen Wetterberuhigung zu rechnen. Die Unwetter sollten abziehen, und der Tag könnte in vielen Gebieten ruhiger beginnen – womöglich sogar mit ein paar Sonnenstrahlen.

Trotzdem bleibt es wichtig, auch nach dem Abklingen der Gewitter aufmerksam zu sein. Gerade nach Starkregen kann es noch einige Zeit dauern, bis Flüsse und Bäche den Wasserüberschuss abgeleitet haben, und die Böden in den betroffenen Gebieten könnten instabil sein.

Zusammengefasst: Die Côte d’Azur steht eine stürmische Nacht bevor. Wer sich auf den heftigen Regen und die starken Winde vorbereitet, kann das Risiko jedoch deutlich reduzieren. Also, lieber mal einen Abend drinnen verbringen, das Buch in die Hand nehmen – und den Sturm draußen toben lassen.